

ANMELDUNG

Veranstaltung „Integrative Flüchtlingsarbeit vor Ort:
Vernetzung, Selbstorganisation, gesellschaftliche
und politische Teilhabe“

Bitte melden Sie sich an per mail bis zum
9. Oktober 2015 bei Ingrid Hoensch
ingrid.hoensch@agarp.de

unter Angabe der folgenden Daten:

Name _____

Vorname _____

Organisation _____

Telefon (optional) _____

Anschrift (optional) _____

BITTE ANKREUZEN!

Ich melde mich für folgenden Thementisch (TT) an:

TT	1	2	3
1. Wahl:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Wahl:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Familie
Gartenstraße 4
56626 Andernach

Trägerin des Projekts

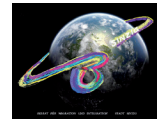
AGARP – Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für
Migration und Integration in Rheinland-Pfalz
Frauenlobstraße 15–19
55118 Mainz
Telefon: 06131-638435
Fax: 06131-679437
www.agarp.de

Ansprechpartnerinnen

Jamila Adler, jamila.adler@agarp.de
Ingrid Hoensch, ingrid.hoensch@agarp.de

Die Veranstaltung wird in Kooperation durchgeführt mit:

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz –
Koordination Flüchtlingshilfen
Beiräte für Migration und Integration in
Mayen-Koblenz, Andernach und Sinzig



Förderer des Projekts

„Wege in eine demokratische Vielfalt – Qualifizierung
und Empowerment der Migrant*innenorganisationen“.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Arbeitsgemeinschaft
der Beiräte für
Migration und Integration
Rheinland-Pfalz

**INTEGRATIVE
FLÜCHTLINGSARBEIT VOR ORT:
Vernetzung, Selbstorganisation,
gesellschaftliche und politische Teilhabe**

EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG

17. Oktober 2015
11–16 Uhr

Haus der Familie
Gartenstraße 4
56626 Andernach

POLITISCHE TEILHABE ERMÖGLICHEN

Menschen mit Flucht- und Asylgeschichte konnten bei den Beiratswahlen in Rheinland-Pfalz das erste Mal das aktive und passive Wahlrecht in Anspruch nehmen. Dies ist einmalig in der Bundesrepublik: die politische Teilhabe wird hier bereits per Gesetz praktisch umgesetzt. Die Beiräte und Migrantenorganisationen unterstützen, begleiten und vertreten mit vielen anderen Ehrenamtlichen die Teilhabe der Geflüchteten an einer ausschlaggebenden Stelle: in den Kommunen und Gemeinden.

ZUGÄNGE SCHAFFEN – INITIATIVE UND SELBSTVERTRETUNG

Ehrenamtliche unterstützen im Alltag und fordern und fördern z. B. den Zugang zu Kindergärten, Schulen, Gesundheitsversorgung und Wohnraum. Insbesondere werden Beiräte bei der Erarbeitung von Leitbildern oder praktischen Wegweisen mit einbezogen. Vielerorts entstehen Räume in denen Geflüchtete Kultur- und Freizeitangebote wahrnehmen oder selbst gestalten. Diese Orte geben die Möglichkeit auch eigene Interessen zu formulieren und Selbstvertretung zu fördern.

EHRENAMT STÄRKEN – VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Ehrenamtliches Engagement ist wichtig, dennoch darf es nicht professionelle Strukturen ersetzen. Oftmals stoßen Ehrenamtliche an die Grenzen des Machbaren und an ihre Belastbarkeit, da die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht ausreichen. Die verschiedenen Akteur_innen der Kommunen sind hier in der Verantwortung personelle und finanzielle Ressourcen bereit zu stellen.

RESSOURCEN BÜNDELN – ANREGUNGEN, AUSTAUSCH UND VERNETZUNG

In der Veranstaltung wollen wir Anregungen geben, wie die Arbeit vor Ort durch Vernetzung und Koordination für alle Akteur_innen erleichtert werden kann. Zudem wollen wir aufzeigen, wie Geflüchtete in ihren Potenzialen zu einer eigenen Interessenvertretung und Selbstorganisation gestärkt werden können.

PROGRAMM



- 11.00 Uhr **Begrüßung**
Claus Peitz
Bürgermeister der Stadt Andernach
Wolfgang Lübke
Vorsitzender Beirat für Migration und Integration der Stadt Andernach
- 11.15 Uhr **Die politische Funktion der Beiräte und Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit**
Marissa B. Turaç
Dipl. Pädagogin, Interkulturelle Trainerin
- 12.15 Uhr **Aktiv für Flüchtlinge RLP – Koordinierungsstelle „Ehrenamtliche Aktivitäten im Flüchtlingsbereich in RLP“**
Nina Gartenbach und Bernd Drüke
Pfarramt für Ausländerarbeit im Kirchenkreis an Nahe und Glan
- 13.00 Uhr **Pause**
- 13.45 Uhr **Thementische: Was bewegt vor Ort?**
Austausch und Sammlung von Erfahrungen und Anliegen aus der lokalen Flüchtlingsarbeit

15.15 Uhr **Pause**

15.30 Uhr **Blitzlichter aus den Thementischen**

16.00 Uhr **Ende**

Thementische

- TT 1** **Beratungskonzept Andernach: Kommunikation auf Augenhöhe und Förderung der Selbstorganisation**
Mahnaz Loosen, Migrationsberatung Haus der Familie Stadt Andernach
- TT 2** **Politisch aktiv werden – integrationspolitische Lobbyarbeit**
Zeynep Begen, Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Mayen-Koblenz
Marissa B. Turaç, Dipl. Pädagogin, Interkulturelle Trainerin
- TT 3** **Vernetzung und Koordination der Flüchtlingsarbeit vor Ort**
Michael Kock, Koordinator für Flüchtlingshilfen und Lotse für Flüchtlinge im Landkreis Mayen-Koblenz

Ziel der Veranstaltung ist es, die politische Perspektive integrativer Flüchtlingspolitik zu schärfen, gute Beispiele zur Übertragbarkeit aufzuzeigen, sowie regionale Anliegen und Aufträge zu sammeln und sichtbar zu machen.

